

Sektion Pfannenstiel

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer



CN 2/26 April / Mai / Juni



Exosphere +4C von Deuter

Der Schlafsack mit elastischen ThermoStretch-Konstruktionsnähten und 360°-Füllung sorgt für warme und komfortable Nächte. 100% recyceltes Aussen- und Innenmaterial sowie durchdachte Details machen den Schlafsack zum leichten, funktionalen Begleiter in den Bergen.



Impressum

66. Jahrgang
April / Mai / Juni 2026, Nr. 2-26

Herausgeberin

SAC Sektion Pfannenstiel, 8706 Meilen

Auflage

1400 Exemplare

Redaktion

Brigitte Chevalley

Rüeggenthalstr. 8, 8344 Bäretswil

Tel. 043 833 62 30, redaktion@sac-pfannenstiel.ch

Inserate

inserate@sac-pfannenstiel.ch

Vereinskonto der SAC Sektion Pfannenstiel
Für Spenden und alle Zahlungen an die Sektion

Raiffeisenbank rechter Zürichsee

Kontoinhaber: SAC Sektion Pfannenstiel

IBAN: CH76 8080 8007 9448 0885 9

Bitte immer den Zahlungszweck klar angeben!

Mitgliederdienst

Michael Bollinger

Eichackerstr. 21, 8132 Egg ZH

Tel. 044 948 24 49

michael.bollinger@sac-pfannenstiel.ch

Homepage

www.sac-pfannenstiel.ch

Webmaster

Patrick Bertolf, webmaster@sac-pfannenstiel.ch

Druck

Feldner Druck AG, Oetwil am See

Layout

digipyrus GmbH, Männedorf

Titelbild

Wegzeichen

Fotos: Ruth Signer u.a.

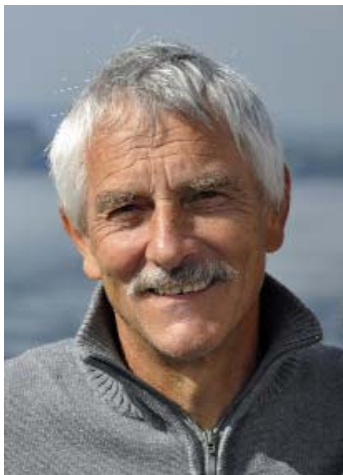
Die Clubnachrichten (CN) sind das offizielle Publikationsorgan der SAC Sektion Pfannenstiel für Mitglieder und Inserenten. Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten. Erscheint 4x jährlich.

Inhalt

Editorial	5
Neuer Hüttenverwalter Sewenhütte	6
JO Touren Mai	7
JO Touren Juni	8
JO Voranzeigen	9
Werktags- und Aktive Touren April	10
Werktags- und Aktive Touren Mai	16
Werktags- und Aktive Touren Juni	23
Werktags- und Aktive Voranzeige	32
Neumitglieder	34
Skitourenwoche Monstein	37
Giovanni Koller: Dolomiten	42
Tanzbodenhütte Sommerbewartung	45
Allgemeine Informationen	46







Liebe Pfannenstielerinnen, liebe Pfannenstieler

Jetzt wo der Winter immer noch nicht so richtig weiss was er machen will, es draussen neblig kühl und nass ist, und man hin und her gerissen ist ob man in die Berge gehen kann, tut es einem gut in Erinnerungen zu schwelgen. So ergeht es mir auf jeden Fall. Ich versinke in meinen alten Tagebüchern und erfreue mich an den vielen Touren die ich erleben durfte. Doch nicht immer entspricht das Gedächtnis den Tatsachen. Wie war das eigentlich damals im Wallis? Waren Willi, Christina und Sabine mit von der Partie oder verwechsle ich zwei Touren miteinander? Kamen wir vom Strahlhorn als wir die Abfahrt über den Hangende Gletscher nach Mattmark wählten? Und welche Route kletterten wir eigentlich am Pizzo del Prèvat? Darüber gibt mein Bergtagebuch Antworten. Doch nicht alles steht darin. Auf einige Fragen bleibt es stumm und nur meine Erinnerungen bleiben wach. So erlebe ich die Touren bereits zum dritten Mal. Das erste Mal in der Vorbereitung, beim Studium der Karten, der Kletterführer; beim Konsultieren des Wetterberichts oder des Lawinenbulletins oder beim Organisieren der An- und Rückreise. Das zweite Mal erlebt man die Tour in der Realität, sei es bei schönstem Wetter in warmem Fels oder bei Schneegeköber auf einer Skitour – unterwegs mit Kamera und Freunden. Ja und das dritte Mal, wie oben beschrieben, in der Erinnerung.

Nebst den Träumereien der dritten Phase stehe ich jedoch auch wieder in der Phase der Vorbereitung. Nein, nicht für grosse Touren in den Bergen, sondern für kulturelle Anlässe die ich euch schmackhaft machen will wie zum Beispiel den ersten Anlass vom 2. April. Mit grosser Wahrscheinlichkeit haben wir hier die Möglichkeit die Ausgrabungen im römischen Dorf von Eschenz bei Stein am Rhein zu besuchen – die soeben entdeckten Funde zu bestaunen und vieles über das Arbeiten der Archäologen zu erfahren.

Es würde mich freuen viele von euch bei diesem Anlass zu treffen.
Ich wünsche euch noch eine tolle und unfallfreie Skitourensaison.

Herzlich euer Kulturbeauftragter
Matthias Schnyder

Neuer Hüttenverwalter Sewenhütte



Liebe Clubmitglieder

Welches Thema hat die beiden letzten Generalversammlungen des SAC Pfannenstiel dominiert? Genau, die Sewenhütte. Unser Jahrhundertprojekt gibt zu reden und fordert auch ihre Opfer. Und so kam es, dass ich ziemlich unerwartet angefragt worden bin, die Rolle des Hüttenverantwortlichen zu übernehmen. Womit sich die Frage stellt: kann der das und wer ist das eigentlich?

Nun, eigentlich bin ich ein langjähriges Inkognito-Mitglied. Etwa 1980 bin ich beim SAC Pfannenstiel als Mitglied aufgenommen worden und habe jahrelang durch Abwesenheit gegläntzt. Dies, weil ich in jungen Jahren viel im kleinen Kreis selbständig in den Bergen unterwegs war und vor allem gerne die SAC-Hütten genutzt habe.

Daneben habe ich an der ETH studiert und war beruflich ziemlich eingespannt. Mit der Zeit kam die Familie dazu und meine bergsteigerischen Ambitionen haben sich auf Wanderungen und kleinere Skitouren beschränkt. Aus dieser Zeit ist mir aber gerade die Sewenhütte in bester Erinnerung geblieben, als Spielparadies für unsere beiden Kinder, seinerzeit im Primarschulalter.

Nun bin ich Pensionär und bestrebt, meine Zeit "möglichst sinnvoll" einzusetzen. Die Hütten sehe ich als wertvollen Beitrag des SAC an die Allgemeinheit. Und da mir gerade die Sewenhütte besonders am Herzen liegt, habe ich gerne zugesagt als die Anfrage kam. Ich denke, es gibt noch einige Hürden zu überwinden, bis wir mit dem Umbau am Ziel sind. Aber ich freue mich, wenn ich zum Gelingen beitragen kann.

Rolf Hügli
Hüttenverwalter Sewenhütte

JO Auffahrtskletterlager Chiavenna

Datum: DO – SO, 14. – 17. Mai 2026

Tourleiterin: Marina Häne

Mitleiterin: Annik Brändle

Anforderungen: mind. 10 Jahre alt, wenig Erfahrung reicht, in der Halle schon einmal geklettert, draussen schon einmal geklettert von Vorteil aber kein muss.

Details: Wir gehen über Auffahrt vier Tage klettern in und um Chiavenna, Italien. Vom gemütlichen Camping aus, können wir in verschiedene Klettergebiete gehen. Schöne Sportklettergärten und einfache Mehrseillängen warten im schönen Italien auf uns. Es hat für alle Niveaus passende Routen!

Ausrüstung: Kletterausrüstung: Klettergurt, mind. 3 Schraubkarabiner, Sicherungsgerät, Bandschlinge, Helm, Abseilgerät, Prusik, Kletterfinken. Fehlendes Material ausser Kletterfinken kann ausgeliehen werden, **bitte bei der Anmeldung in Bemerkungen angeben, welches Klettermaterial euch fehlt**

Wetterangepasste Kleidung und alles was du brauchst für vier Tage, Schlafsack, Isomatte, Zelt (bitte angeben wenn du ein Zelt hast, wir haben keine eigenen Zelte vom SAC)

Verpflegung: Lunch für den 1. Tag selbst mitnehmen, für die anderen Tage kaufen wir Lunch ein, Znacht kochen wir zusammen

Unterkunft: Camping Acquafraggia Di Lisignoli Guido, Chiavenna

Reise: mit Büssli und Auto

Kosten: Frühbucherrabatt (Anmeldung bis am 28.02.2026):

130.– für Mitglieder, 150.– für Nichtmitglieder

Danach: CHF 160.– für Mitglieder und 180.– für Nichtmitglieder

Spezielles: Detaillierte Informationen werden eine Woche vor dem Lager per Mail kommuniziert

Auskunft: marina.haene@sac-pfannenstiel.ch, 077 477 00 59



JO Outdoor Klettertag Eppenberg

Datum: SO, 07. Juni 2026
Tourleiter: Andri Loser
Mitleiterinnen: Celine Philippin, Marina Häne

Anforderungen: Keine, geeignet für alle Niveaus

Details: Wir gehen in den Klettergarten Eppenberg, dort gibt es Routen welche sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene geeignet sind.

Ausrüstung: Kletterausrüstung, Helm
(Fehlendes Material kann auf Anfrage ausgeliehen werden)

Verpflegung: Lunch selber mitnehmen

Reise: Anreise mit ÖV

Kosten: Für Teilnehmende aus unseren Klettertrainings kostenlos

Spezielles: Diese Tour ist hauptsächlich für die Teilnehmenden der Klettertrainings gedacht.

Auskunft: Detaillierte Informationen folgen ca. 1 Woche vor der Durchführung. Bei vorzeitigen Fragen wende dich an den Tourenleiter.



JO Hochtour Albert-Heim-Hütte

Datum: SA – SO, 11. – 12. Juli 2026

Tourleiterin: Melanie Tenorio

Mitleiterin: Ronja Matzer

Anforderungen: 1000hm pro Tag wandern

Details: kurze Beschreibung der Tour

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung kann auch ausgeliehen werden
(Packliste erhältst du vor der Tour)

Verpflegung: Vegi Halbpension (Abendessen und Frühstück) in der Hütte, 2x Lunch
bitte selber mitbringen

Unterkunft: Halbpension in der Albert-Heim Hütte

Reise: wir Reisen mit dem öV bis zur Haltestelle Tiefenbach

Kosten: Halbpension (85.– CHF) und öV Billett, Leiterspesen

Spezielles: Je nach Wetterlage und Verhältnissen wird die Tour in einer anderen
Region stattfinden.

Auskunft: Genauere Infos folgen ca 2 Wochen vor der Tour

Bei fragen gerne melden, Melanie Tenorio 079 658 66 26

JO Herbstkletterlager Arco

Datum: SO – SA, 04. – 10. Oktober 2026

Tourleiterin: Melanie Tenorio

Mitleiterin: Luana Hilty

Anforderungen: Klettern in der Halle, alle Niveaus willkommen

Details: wir verbringen eine Woche im Süden mit Klettern

Ausrüstung: Kletterausrüstung, Campingausrüstung
können bei Bedarf aus ausgeliehen werden.

Verpflegung: Lunch für den ersten Tag,
danach werden wir zusammen für die Verpflegung schauen

Unterkunft: Campingplatz

Reise: mit Mietauto o.ä.

Kosten: CHF 300.– für Mitglieder,
CHF 350.– für Nichtmitglieder

Spezielles: je nach Wittersituation findet die Kletterwoche in einer anderen
Region statt.

Auskunft: Genauere Infos folgen 2 Wochen Tage vor der Kletterwoche.

Bei fragen gerne melden,
Melanie Tenorio 079 658 66 26

Besuch einer archäologischen Ausgrabung in Eschenz bei Stein am Rhein.

Datum: DO, 02. April 2026
Tourleiter: Matthias Schnyder

Details: Wir haben die seltene Möglichkeit die archäologischen Ausgrabungen im römischen Dorf von Eschenz bei Stein am Rhein zu besuchen – die soeben entdeckten Funde zu bestaunen und vieles über das Arbeiten der Archäologen zu erfahren. Zudem gehen wir auf Entdeckungstour durch das römische Dorf vorbei an Pfahlbausiedlungen und einem Frühmittelalterlichen Friedhof und hören an verschiedenen Stationen viel über das Leben vor 5000 vor 2000 und vor 1200 Jahren am Ausfluss des Untersees.

Die Wanderung von Stein am Rhein entlang des Südufers des Rheins über Diessenhoffen bis nach Schlatt-Neuparadies werde ich deshalb um ein Jahr verschieben.

Ausrüstung: Regenschutz und feste Schuhe, wir befinden uns auf einer Baustelle
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Reise: mit ÖV
Kosten: Reisekosten
Auskunft: Matthias Schnyder, 052 376 30 02



Spaghetti Tour Monte Rosa 6 Tage

Datum: FR – MI, 03. – 08. April 2026

Tourleiter: Daniel Walser

Mitleiter: Fabian Züger

Anforderungen: Skitouren ZS+
Aufstiege ca. 1400 hm pro Tag an 4 aufeinanderfolgenden Tagen,
1 Tag 1800 hm, im hochalpinen Skitourenengelände

Details:

- Start in Zermatt
- Erste Etappe mit Tour zum Breithorn oder Pollux zum Rifugio d'Ayas
- Zweite Etappe Überquerung Castor, Übernachtung im Winterraum der Rifugio Quintino Sella (3585 m), Selbstversorgung mit Spaghetti Znacht
- Dritte Etappe über Passo del Naso zur Capanna Gnifetti (3600 m)
- Am vierten Tag über mehrere Monte Rosa Gipfel, Übernachtung auf der Monte Rosa Hütte (2883 m)
- Am fünften Tag optional Dufourspitze (für diejenigen, die noch Power haben)
- Am sechsten Tag nochmal eine lohnende Tour nach Saas Almagell oder Zermatt

Ausrüstung: Vollständige Skihochtouren Ausrüstung

Verpflegung: Rucksack und Hütten

Unterkunft: Hütten gemäss Tourenbeschrieb

Anmeldung: www.sac-pfannenstiel.ch

Bernina Tage

Datum: MO – FR, 06. – 10. April 2026

Tourleiter: Hugo Bannwart

Anforderungen: sicheres Skifahren

Details: verschiedene Gipfel ab Hospiz, mit Königstour Piz Palü

Ausrüstung: Skitourenausrüstung, Anseilgurt, Pickel, Steigeisen

Verpflegung: Halbpension, Zwischenverpflegung kann dazugekauft werden

Unterkunft: Bernina Hospiz, (Doppelzimmer)

Reise: öV oder Privatauto

Kosten: Fr. 600.– plus Reise und TL Spesen

Anmeldung: www.sac-pfannenstiel.ch

Gisliflue 772m

Datum: DI, 07. April 2026

Tourleiterin: Brigitte Chevalley

Anforderungen: Distanz ca. 14,5 km,
Hm auf 600m / ab 800m,
Wz ca. 4,5 Std.

Details: Wir starten bei der rund 800 jährigen Linde von Linn, wandern anschliessend über den Linnerberg (und unbemerkt auch über beide Bözbergtunnel) nach Schinznach Dorf.

Das queren wir ganz am Rand und wandern dann via Firsthölzli auf die Gisliflue. Hoffentlich können wir die schöne Aussicht geniessen.

Dann geht es hinunter nach Biberstein.

Ausrüstung: Wanderausrüstung nach Witterung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: Zürich HB ab 08:36 > Bözberg Linn an 09:27,
retour Biberstein ab 15:31 > Zürich HB an 16:22
(oder 1/4 Std. später)

Kosten: Billett + Anteil Spesen TL 5.–

Auskunft: Bei der TL 043 833 62 30 oder
079 297 90 25



Foto: Brigitte Chevalley

Skitour nach Verhältnissen

Datum: Do, 09. April 2026

Tourleiter: Lukas Kilchmann

Anforderungen: Skitour bis ZS, Aufstieg bis 1200m, 350m/Std

Details: Das genaue Tourenziel wird 2–3 Tage vorab bekannt gegeben und richtet sich nach den besten Möglichkeiten.

Ausrüstung: Skitouren: (Felle, Harscheisen), Lawinen (LVS, Schaufel, Sonde). Helm empfohlen.

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Reise: Fahrgemeinschaften

Kosten: Fahrkostenanteil FahrerIn, Spesen TL
(richten sich nach dem Tourenziel)

Auskunft: Lukas Kilchmann, 079 299 35 27

Lehnflue und Wannelenflue (Oensingen-Balsthal)

Datum: SO, 12. April 2026

Tourleiter: Emanuele Jannibelli

Beschreibung: Zu Saisonbeginn eine kleine Klettertour an einem ungewohnten Ort: im solothurner Jura mit grossartigem Blick aufs Mittelland und die verschneiten Alpen. Die Lehnflue verlangt Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sowie Kletterfähigkeit bis zum 2. Grat (kein Abseilen), die Wannelenflue ist eine reine Wanderung (T3). Sehr geeignet als Einführung ins Klettern ausserhalb der Klettergärten.

Ausrüstung: Wander- und Kletterausrüstung inkl. Helm

Anreise: mit öV nach Oensingen/von Balsthal

Anmeldung: www.sac-pfannenstiel.ch



Zenjiflue, 2373m Überschreitung

Datum: DI, 14. April 2026
Tourleiter: Emanuele Jannibelli

Beschreibung: Eine reizvolle Überschreung des unscheinbaren Gipfels nördlich der imposanten Davoser Weissflue: vom schattigen Sapün ins sonnige Fondei. Ausgangs- und Endpunkt Langwies, 1000Hm und viel Flachlauf

Anmeldung: www.sac-pfannenstiel.ch

Skitour nach Verhältnissen

Datum: FR, 17. April 2026
Tourleiter: Lukas Kilchmann

Anforderungen: Skitour bis ZS, Aufstieg bis 1200m, 350m/Std

Details: Die genaue Tourenziel wird 2–3 Tage vorab bekannt gegeben und richtet sich nach den besten Möglichkeiten.

Ausrüstung: Skitouren: (Felle, Harscheisen), Lawinen (LVS, Schaufel, Sonde). Helm empfohlen.

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Reise: Fahrgemeinschaften

Kosten: Fahrkostenanteil FahrerIn, Spesen TL
(richten sich nach dem Tourenziel)

Auskunft: Lukas Kilchmann, 079 299 35 27



Abstieg vom Weissmies
Foto: Kornel Ringli

Ecce Homo – Gnipen – Wildspitz-Sattel

Datum: DI, 21. April 2026
Tourleiterin: Annemarie Füllemann

Details: ab Ecce Homo steigen wir zum Gnipen auf und weiter zum Wildspitz. Abstieg nach Sattel, 969m auf und 678m ab, Wanderzeit ca. 4 1/2 Std.

Ausrüstung: für Wanderungen

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: Rapperswil ab 08.36h – Ecce Homo an 09.33h

Kosten: Billett SBB + Anteil Spesen TL

Auskunft: bei der TL 079 764 15 46

Gemsfairenstock 2971m mit Schneeschuhen

Datum: SA – SO, 25. – 26. April 2026
Tourleiter: Thomas Schmitz

Details: Von der Bergstation Fisetengrat sind es rund 3.5 Stunden bis zum Gipfel auf 2971m. Von dort werden wir mit einem tollen Blick auf den Tödi sowie den Claridenfirn belohnt.

Ausrüstung: Schneeschuhausrüstung mit LVS, Sonde Schaufel. Weiteres wird vor der Tour bekannt gegeben

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: mit Fahrgemeinschaften zum Urnerboden

Spezielles: diese Tour wird als Alternative zum Wildhorn angeboten, da es diesen Winter keinen Winterraum in der Wildhornhütte gibt.

Auskunft: beim TL



Unterwegs zum Columban
Foto: Jürg Brunner

Kletterwochenende Tessin ab 4b

Datum: SA – SO, 02. – 03. Mai 2026

Tourleiterin: Birgit Nilsson

Mitleiter: Thomas Schmitz

Anforderungen: Grundkenntnisse im Klettern; Sicherung mit eigenem Sicherungsgerät
Details: Ein- und Mehrseillängen Routen in Ponte Brolla und evtl. Ascona (z.B. Balladrum)

Ausrüstung: Technisches Material der Teilnehmer/-innen:
Kletterausrüstung inklusive Gurt, Helm, Kletterfinken, Standschlinge, 2–3 Schraubkarabiner, Sicherungs-/ Abseilgerät, Prusikschlinge, 6–8 Expressen.
Seile: 60 oder 70m Seil oder ein Doppelseil (2x50m); bzgl. Seile bitte mit mir Kontakt aufnehmen, wer welches Seil hat. Falls jemand etwas dieser Ausrüstungsliste nicht hat, gerne auch kurz melden und wir sehen, ob wir aushelfen können.

Verpflegung: Albergo Ristorante Centovalli (www.ristorante-centovalli.ch)
Rest aus dem Rucksack

Unterkunft: 2- oder 3-Bett-Zimmer mit Etagenbad in der Albergo Centovalli, Ponte Brolla

Reise: Per Zug und Auto (Fahrgemeinschaften – Details folgen)

Kosten:

- Eigene Anreise
- Übernachtung im Hotel Centovalli: ca. 100 CHF / Person inkl. Frühstück
- Nachtessen im Hotel
- Spesenanteil für 2 Tourenleiter: ca. 75 CHF / Person

Auskunft: Birgit Nilsson, birgit.maria.nilsson@gmail.com, 079 557 54 75
Thomas Schmitz, t.schmitz@stiftung-brunegg.ch, 078 625 9020



Foto: Kornel Ringli

Mehrseillängenklettern Mattstock

Datum: SO, 03. Mai 2026
Tourleiter: Kilian Rutishauser

Beschreibung: Wir werden am 3. Mai 2025 gemeinsam nach Amden zum Mattstock fahren um Mehrseillängen zu Klettern
Ziel ist der 1936m hohe Mattstock
Diese Tour bietet Gelegenheit die Mehrseillängen Technik zu üben.

Anforderungen: Sicheres beherrschen der Sicherungstechnik Toprope
Grundkenntnisse MSL Technik

Mitnehmen: Lunch, Getränk, vollständige Kletterausrüstung für draussen sowie Helm und Kletterfinken.
Fehlendes Material kann ggf. gratis ausgeliehen werden. Bitte melde dich bei der Anmeldung entsprechend wenn du noch Material benötigst

Kosten: Fahrspesen sowie Seilbahnbillet

Infos: Es folgt ca. 3 Wochen vor der Tour eine detaillierte Packliste sowie ein Mail mit allen weiteren Infos. Bitte beachte, dass deine Anmeldung definitiv ist. Fragen bitte per Mail an den Tourenleiter

Anmeldung: www.sac-pfannenstiel.ch

Nüsselstock, 1478 / Buziflue, 1601

Datum: SA, 09. Mai 2026
Tourleiter: Johann Laut

Beschreibung: Wanderung rund um Einsiedeln, ca. 25km, 1300 Hm
über Katzenstrick, Hundwileren, Nüsselstock nach Alpthal dann anschliessend auf Butziflue, Amselspitz retour nach Einsiedeln

Anmeldung: www.sac-pfannenstiel.ch



Foto: Christine Dual.

Sonnenuntergangstour – Schiberg 2044m via Brennaroute T6

Datum: DI, 12. Mai 2026
Tourleiter: Thomas Schmitz

Anforderungen: sicheres Steigen in T5–T6 Gelände, 1300hm Aufstieg
Details: ein Klassiker des Wägitals. Von weitem glaubt man gar nicht, dass man direkt oberhalb des Bockmattli-Hüttli durch die Wand auf den Schiberg steigen kann. Die Route lockt aber mit einer interessanten Abfolge von Kraxelabschnitten, Schrofen und einer zünftigen Kletterstelle als Schlüsselpassage.

Ausrüstung: Helm, Gurt, Stirnlampe etc.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: Fahrgemeinschaften

Auskunft: beim TL



Foto: Thomas Schmitz

Sentischhorn, 2827m

Datum: DI, 19. Mai 2026
Tourleiter: Emanuele Jannibelli

Anforderungen: Das Sentischhorn ist eine der leichteren Skitouren im Flüelatal, die meistens auch ganz spät in der Saison gemacht werden können. Falls kein Schnee mehr liegt, würde auf eine schneesichere Tour in der Gegend gewechselt werden. 1000Hm, ca. 3.5h Aufstiegszeit.

Anfahrt: mit PV bis Tschuggen, Barriere

Ausrüstung: normale Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen

Anmeldung: www.sac-pfannenstiel.ch

Wildkräuterchuchi auf dem Tanzboden

Datum: DO – FR, 21. – 22. Mai 2026

Tourleiterin: Brigitte Chevalley

Mitleiterin: Irène Kamer

Anforderungen: 1. Tag: Ebnat-Kappel – Tanzboden (via Abschlagen) T1 Distanz 7 km, Hm auf 850m / ab 50m

2. Tag: Tanzboden – Rieden (via Alp Wielesch) T1 Distanz 8 km, Hm auf 100m / ab 830m

Details: Auf dem Weg zu unserer Tanzbodenhütte wird uns Irène in die Welt der Wildkräuter einführen. Wir haben genügend Zeit um gemütlich hochzuwandern, Kräuter kennenzulernen und zu sammeln. In der Tanzbodenhütte angekommen, geht es dann ab in die Küche und wir bereiten unter Irène's Anleitung ein feines 4-Gang Menue zu. Nach einem feinen z'Morge machen wir uns am 2. Tag wieder auf die Socken und wandern über die Alp Wielsch nach Rieden.

Karten: geo.admin.ch

Ausrüstung: Wanderausrüstung nach Witterung und alles was ihr zum Übernachten braucht inkl. Hüttenschlafsack.

Verpflegung: unterwegs aus dem Rucksack, Abendessen + z'Morge in der Hütte

Unterkunft: unsere schöne Tanzbodenhütte

Reise: wird noch mitgeteilt

Kosten: ÖV Billett, für Mitglieder 105.– Fr. / für Gäste 115.– Fr.

(Kursbeitrag 60.– Fr., Kochzutaten max. 15.– Fr.,

Übernachtung in der Hütte für Mitglieder 25.– Fr. / für Gäste 35.– Fr., Leiterspesen 10.– / Teilnehmer)

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: Irène Kamer war 27 Jahre lang (1992–2020) Hüttenwartin auf der Lidernenhütte. 2005 schloss sie die Ausbildung zur ärztlich geprüften Gesundheitsberaterin GGB ab und machte gleich auch noch eine Weiterbildung zur Kneippberaterin. In den Folgejahren befasste sie sich intensiv mit essbaren Wildkräutern und schloss 2016 den einjährigen Lehrgang des Kräuterseminars in Bärau/BE ab.

Anschliessend folgte 2021 die Ausbildung zur Phytopraktikerin an der Heilpflanzenschule in Freiburg i.Br.

Auskunft: bei Brigitte,
043 833 62 30



Bockmattli 1931m via Haubitzli T5

Datum: DO, 21. Mai 2026

Tourleiter: Thomas Schmitz

Anforderungen: sicheres Gehen in T5 Gelände

Details: durch eine fast vergessene Route geht es auf das Bockmattli, wo wir hoffentlich einen wunderbaren Sonnenuntergang erleben werden. Abstieg im Abendlicht und mit Stirnlampe.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: Fahrgemeinschaften

Auskunft: beim TL

Vrenelis Gärtli 2904m WS

Datum: SA – SO, 23. – 24. Mai 2026

Tourleiter: Thomas Schmitz

Details: eher einfache Gletschertour mit ein bisschen Nervenkitzel am Schwandergrat.

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung, Materialliste wird vor der Tour gesendet

Verpflegung: Halbpension auf der Glärnischhütte, Rest aus dem Rucksack

Unterkunft: Glärnischhütte

Reise: mit Fahrgemeinschaften oder ÖV

Spezielles: da es keinen Winterraum mehr auf der Hütte gibt und die Hütte erst am 23.5. öffnet, musste die Tour aus dem Jahreprogramm eine Woche nach hinten verschoben werden;

Auskunft: beim TL



Vrenelisgärtli
Foto: Andrea Lanfranchi

Tanzboden Lauf

Datum: Mi, 27. Mai 2026
Tourleiter: Hugo Bannwart

Beschreibung: Am Mittwoch, 27. Mai 2026 (Ersatzdatum 3. Juni) findet der 4. Tanzbodenlauf statt.

Strecke: PP Müselen- Tanzbodenhütte SAC, Distanz 4,1 km, 500 hm.
Start zwischen 17.00 –18.00 Uhr.

Startgeld: Erwachsene Fr.15.–, Kinder bis 14 Jahre Fr. 10.–,
inbegriffen kleiner Imbiss

Anmeldung: Homepage oder direkt vor Ort,

Auskunft: 077 421 66 05

Durchführung bei guter Witterung, Abfrage über die
Durchführung über meinen WhatsApp Status.

Anmeldung: www.sac-pfannenstiel.ch

Auf rege Teilnahme freut sich Sue, Cornelia und Hugo!



Wer kommt in die vorderen Ränge?
Foto: Tanzbodenlauf 2024

Aubrig-Überschreitung

Datum: DO, 28. Mai 2026
Tourleiterin: Annemarie Füllemann

Anforderungen: längere Tour, die etwas Kondition erfordert
Details: ab Innerthal steigen wir zuerst auf den grossen Aubrig, dann hinüber zum kleinen Aubrig und Abstieg nach Euthal. Auf- und Abstieg 1150m, Wanderzeit ca. 6 1/4h

Ausrüstung: für Wanderungen, Stöcke nach Bedarf
Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: Rapperswil ab 07.33h – Innerthal Staumauer an 08.50h

Kosten: Billett SBB + Anteil Spesen TL

Auskunft: bei der TL 079 764 15 46

Gaggio, 2267m von Gnosca bei Bellinzona

Datum: SO, 31. Mai 2026
Tourleiter: Emanuele Jannibelli

Beschreibung: Ein reizvoller Berg in einer vor allem für seinen Klettersteig (dei tre signori) bekannten Gegend. Nach langem und steilen aber leichten Aufstieg zur Cima d'Aspra gibt es am Gaggio einige knackige Kletterstellen zu bewältigen; leichtere Varianten aber möglich. Abstieg auf Wanderweg

Recht anspruchsvolle Tour mit grosser Höhendifferenz im Aufstieg (2000Hm), dank der Seilbahn Mornera-Monte Carasso aber nicht im Abstieg (1000Hm)

Anfahrt: mit öV über Bellinzona.

Ausrüstung: zum Wandern und Klettern inkl. Helm

Anmeldung: www.sac-pfannenstiel.ch



Abstieg von Amden Aeschen nach Brand
Foto: Verena Zanin

Hüttenarbeitstag Schesaplanahütte

Datum: DI, 02. Juni 2026
Tourleiter: Konrad Schoch

Details: Voraussichtlich ist Saisonbeginn am Samstag, 6. Juni 2026. Gemeinsam unterstützen wir unsere Hüttenwarte bei der Inbetriebnahme des Hauses.

- Die Better und Lager werden mit frischer Bettwäsche neu bezogen.
- Das Mobiliar der Gartenwirtschaft wird wieder aufgestellt.
- Zwischen den Häusern wurde im letzten Herbst eine neue Stromleitung im Boden verlegt; die Grabennarbe muss voraussichtlich noch optisch nachgearbeitet werden und einige Verbundsteine und Gehwegplatten gerichtet werden.
- Zudem planen wir den Velo-Parkplatz zu erneuern; dafür sind drei Pfostenfundamente im Boden zu erstellen.

Ausrüstung: Arbeitskleidung, je nach Wetter Regenschutz sowie eventuell Arbeitshandschuhe.

Verpflegung: für das leibliche Wohl ist gesorgt

Reise: Fahrgemeinschaften nach Absprache,
Treffpunkt Parkplatz Egelsee 7 Uhr, oder nach Absprache

Kosten: keine

Spezielles: Das Datum kann je nach Schneelage und Zugang zur Hütte noch angepasst werden.

Ende Mai steht die Reinigung des Reservoirs an. Wenn jemand behilflich sein möchte, bitte bei mir melden.

Auskunft: Beim Hüttenverwalter 079 420 37 51



Tanzboden Hüttenarbeitstag

Datum: SA, 6. Juni 2025
Tourleiter: Matthias Bolt
Mitleiter: Roger Fischer

Beschreibung: Gemeinsam machen wir unsere schöne Tanzboden-Hütte fit für die nächste Saison. Wir freuen uns auf viele fleissige Hände!

Ausrüstung: Arbeitshandschuhe
Auskunft: Matthias 079 421 11 81

TL Weiterbildung Sommer

Datum: SA – SO, 13. – 14. Juni 2026
Tourleiter: Thomas Schmitz

Details: diese Weiterbildung ist nur für Tourenleitende
Anmeldung: www.sac-pfannenstiel.ch

Wanderungen um Adelboden

Datum: MO – FR, 15. – 19. Juni 2026
Tourleiterin: Ruth Bernhard
Mitleiterin: Brigitte Chevalley

Anforderungen: je nach Verhältnissen Wanderungen von 3 1/2 – 5 1/2 Std. bis 900 Hm
Details: Mögliche Wanderziele: Tschentenalp 1942, Engstligenalp 1952, Tschingellochthore 2630m, Höchsthore 1921m, Sillerebüel – Hahnenmoospass, Höhenwanderung

Ausrüstung: Gute Wanderschuhe, Stöcke, Regen- und Sonnenschutz, persönliche Kleider

Verpflegung: tagsüber aus dem Rucksack

Unterkunft: Ferien- und Familienhotel Alpina, Adelboden, Familie R. Müller, Tel. 033 673 75 75, info@alpina-adelboden.ch
im DZ Fr. 125.– / im EZ 145.– inkl. HP, öV Billette, Seilbahn sind inbegriffen

Reise: mit öV, Wohnort - Adelboden Oey retour

Kosten: Hotel inkl. HP Fr. 500.– bis Fr. 580.–, Leiterkosten Fr. 100.–, Billett

Spezielles: Bei der Anmeldung bitte DZ oder EZ vermerken

Auskunft: bei Ruth Bernhard 079 771 64 52

Mythen 1898 m via Adlerspitzli / Wyss Wändli (T6/3a)

Datum: SA, 20. Juni 2026
Tourleiter: Fabian Züger
Mitleiter: Christian Uhlig

Anforderungen: Erste Erfahrungen auf Alpinen Wanderwegen und leichten Klettereien, sichern von Vorsteiger T6 / bis 3a
Kondition für Bewegungszeit 5–7h
Höhendifferenz ca. 1200 Höhenmeter
Ausdauer für ca. 14 Seillängen
einfache Kletterei / Kraxelei / Kein Problem mit exponierten Stellen / Ausgesetztheit

Details: Wir treffen uns bei der Seilbahnstation Brunni.
Ab da gehen wir hoch zur Holzegg und weiter zum Einstieg des Adlerspitzli (T4).
Hier beginnt die Kletterei bis max. 3a geht es hoch zum Adlerspitzli, die Mehrseillänge ist gut eingerichtet.
Nun wird es immer abenteuerlicher, über das ausgesetzte Ruchband (T5) gelangen wir dann zum Einstieg vom Wysswändli.
Von der Autobahn Richtung Schwyz sieht es unüberwindbar aus, es gibt aber einen durchaus "einfachen" Weg hoch.
Über Gras, Felsen und Klettereien bis 3a geht es in ca. 8-10 Längen hoch auf die Mythenmatt.
Die Stände sind mit Bohrhaken ausgerüstet und die schwierigen Stellen können gesichert werden. Das Abenteuer geht hier noch weiter und wir gehen über das tolle Rotgrätli (Iler / T5) auf den Grossen Mythen. Ab da dann über den "Grüezi Weg" zurück nach Brunni.

Es sind jederzeit Varianten möglich, je nach Zustand und Motivation der Gruppe und den Bedingungen vor Ort.

Ausrüstung: Wanderschuhe / Bergschuhe + Kletterschuhe,
Helm, Klettergurt, Standschlinge,
2x Schraubkarabiner, Sicherungsgerät
dem Wetter angepasste Kleidung

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Reise: Fahrgemeinschaft oder ÖV möglich
Wann wir uns vor Ort treffen,
gebe ich ca. 3 Tage vor der Tour bekannt.

Kosten: TL Spesen für Anreise

Auskunft: Fabian Züger, fzuegi@hotmail.com
SAC Tourenportal
Schweiz Mobil

Gletscherwelt Berner Oberland – Konkordiaplatz

Datum: SO – DI, 21. – 23. Juni 2026

Tourleiter: Thomas Schmitz

Details: am Sonntag starten wir vom Jungfraujoch und gehen über den Jungfraufirn und den Konkordiaplatz zur Konkordiahütte. Am Montag wechseln wir dann zur Hollandiahütte. Dienstag geht es dann auf die Äbni Flue 3960m. Anschliessend steht ein langer Abstieg in Lötschental bevor. Je nach Lage der Sperrungen müssen wir bis Wiler laufen, bevor es dann auf den ÖV geht.

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung mit Steigeisen, Gurt, Pickel usw. Materialliste wird vor der Tour bekannt gegeben.

Verpflegung: Halbpension in den Hütten, Rest aus dem Rucksack

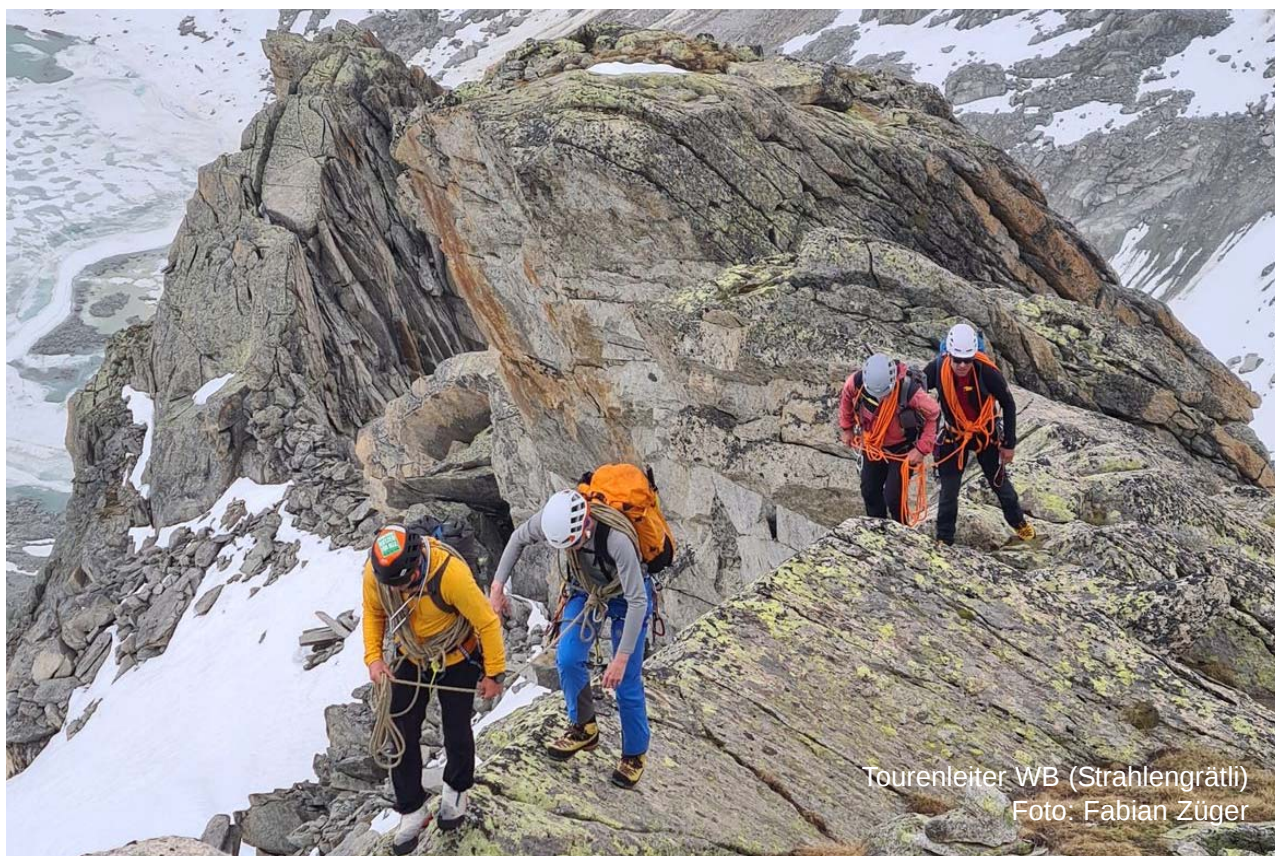
Unterkunft: Konkordiahütte 2848m und Hollandiahütte 3238m

Reise: mit ÖV

Kosten: individuelle Anreise aus Jungfraujoch, 2 Übernachtungen in SAC Hütte, Rückreise, TL-Spesen ca. 60.–/Person

Spezielles: gute Akklimatisation Voraussetzung

Auskunft: beim TL



Tourenleiter WB (Strahlengrätli)
Foto: Fabian Züger

Hochtour Galenstock

Datum: SO, 21. Juni 2026
Tourleiter: Matthias Schubiger

Beschreibung: Tages-Hochtour ab Furkapass.
Ein alpinistisch lohnender Anstieg führt via Sidelenhütte, weiter über den Südostsporn, eine unscheinbare Erhebung im Galenstock-Südgrat. Diese Route wird sehr häufig begangen und stellt bis auf die Kletterei am Sporn keine speziellen Anforderungen. Ein Highlight ist, die fertig eingerichtete Abseilpiste, die bis auf den Gletscher reicht und nochmals volle Konzentration vor dem weiteren Abstieg erfordert.

Anforderungen: Trittsicherheit, Steigeisen gehen im steileren Gelände, korrektes Abseilen, Alpinklettern im 3. Grad

Details / Route: vom Furkapass zum Einstieg T5, Kletterei Südostsporn WS+/3b, via Firnflanke zum Gipfel 5-6 h, +1160 Hm
Abstieg via eingerichtete Abseilpiste 3-4 h, -1160 Hm

SAC-Tourenportal: www.sac-cas.ch/de/huetten-und-touren/sac-tourenportal/727/alpine_tour/429

Karten: online Tourenportal

Ausrüstung: gemäss Hochtouren, Details folgen nach Anmeldeschluss, 50 m Seil bei Anmeldung angeben

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Anreise: mit PW zum Furka Hospiz

Kosten: 55.–

Spezielles: Bitte gib bei der Anmeldung Referenztouren der letzten 2–3 Jahre an. Seilschaftsführer sind willkommen. Mit der Anmeldung bestätige ich, dass ich dieser Tour hinsichtlich Fitness gewachsen bin und keine körperlichen Probleme habe, die der TL wissen müsste oder zur Beeinträchtigung der Tour führen könnte.

Anmeldung: www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: beim TL, matthias.schubiger@sac-pfannenstiel.ch



Abstieg vom Piz Munschuns
Foto: Margrit Goetschi

Hoher Kasten 1'794m, ohne Abstieg, T3

Datum: DI, 23. Juni 2026

Tourleiter: Georg Bilo

Anforderungen: T3, 16.5km, 1'400hm auf, 600hm ab

Details: Von Brülisau über Alp Soll und Bollenwees zur Saxer Lücke. Von dort entlang von Furgglenfirst und Stauberfirst zum Hohen Kasten mit immer wieder tollen Ausblicken über Alpstein und Rheintal. Anschliessend knieschonend mit der Bahn zurück ins Tal.

Ausrüstung: keine besondere Ausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: mit öV oder Fahrgemeinschaften vom Zürisee nach Brülisau

Kosten: Seilbahn 28 plus Reisekosten und Spesen TL

Auskunft: Georg Bilo, georg.bilo@sac-pfannenstiel.ch, 079 618 9515



Weissmies Überschreitung
Foto: Fabian Züger

Cima di Morisciolo Alpinwanderung T4+

Datum: FR – SA, 26. – 27. Juni 2026

Tourleiterin: Astrid Burch

Details: **Freitag:** Start mit dem Zug nach Bellinzona. Aufstieg zur Capanna Orino oder Mognone. Übernachtung, wir kochen selber. Aufstieg 1'100hm, Zeitbedarf ca. 3h.

Samstag: Aufstieg zum Cima di Morisciolo, T4+. Abstieg zurück nach Bellinzona, kann mit Seilbahn abgekürzt werden.

Aufstieg ca. 800m / Abstieg ca. 1000–2000hm, Zeitbedarf ca. 6–7h

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Stöcke empfohlen

Unterkunft: Capanna. Wir übernachten im Lager und kochen selber.

Verpflegung: aus dem Rucksack, wir kochen in der Capanna

Reise: Mit ÖV nach Bellinzona und zurück.

Kosten: Übernachtung und Essen (ca. CHF 60.–), evtl. Seilbahn, Spesen TL, An- und Rückreise

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: Astrid Burch, Tel. 078 754 17 98



Schöner geht es nicht
Foto: Brigitte Chevalley

Mittagshore 2415 m

Datum: FR, 26. Juni 2026

Tourleiter: Lukas Kilchmann

Anforderungen: T4, 935 Hm Aufstieg, 3 Std., Trittsicherheit in abgesicherten Passagen
Details: Schon während der Anfahrt nach Elm kann man den Grat zum Mittagshore und dessen Spitze sehen.

Vom Parkplatz Töniberg aus nehmen wir die Tschinglenbahn zur Schwammegg. Von dort aus geht es weiter zum Firstboden. Weiter über den Gandstock zum Mittagshore. Diese T4-Route ist an einigen Stellen mit Drahtseilen gesichert. Meist ist aber freies Gehen in ausgesetztem Gelände angesagt.

Vom oben flachen Gipfel geht es hinunter über steile, leicht rutschige Wege und Wegspuren in den Kessel der Martinsmad zur SAC-Hütte. Von dort aus geht es dem Wanderweg folgend zurück zur Schwammegg und durch die Schlucht des Tschinglenbachs zum Ausgangspunkt.

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Reise: Fahrgemeinschaften ab Zürichsee

Kosten:

- Fahrkostenanteil an FahrerIn Fr. 22.50 (bei 4 Personen).
- Tschinglenbahn Fr. 12.00,
- Spesen TL Fr. Ca. 8.50

Auskunft: Lukas Kilchmann 079 299 35 27



Gamserrugg T3

Datum: DI, 30. Juni 2026

Tourleiterin: Erika Manser

Anforderungen: Gute Kondition und Trittsicherheit

Details: Mit der Bahn von Alt St. Johann auf die Sellamatt.

Weiter via Gluristal – Chäserrugg – Gamserrugg – Gamsalp

ca. 1'050m hoch, ca. 650 runter, 6 Stunden

Wenn wir Glück haben werden wir von einer wunderbaren Flora beglückt werden.

Ausrüstung: Wanderausrüstung mit guten Schuhen, ev. Stöcke

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: Rapperswil ab: 07.07 Uhr - Alt St. Johann an 08.09 Uhr

Rückreise ca.: Wildhaus ab: 16.50 Uhr, Rapperswil an: 17:53

Kosten: An- und Heimfahrt plus Bergbahnen ca. Fr. 25.– mit HT,
plus Tourenleiterinnenspesen

Spezielles: Wegen meiner Verletzung konnte ich diese Tour noch nicht
rekognoszieren. Deshalb könnte es noch Abweichungen geben.

Auskunft: Erika Manser, Tel. 079 574 81 19



Im Aufsteig zur Schijenfluh
Foto: Lukas Kilchmann

Oberwallis MTB

Datum: MI – SA, 26. – 29. August 2026

Tourleiter: Lukas Kilchmann

Anforderungen: bis S2 Passagen, Aufstiege. bis 1100 m, Abfahrten bis 1800 m

Details: Ab Oberwald nehmen wir das Postauto zum Grimselpass, wo wir unsere Touren starten. Unsere Etappenziele sind Reckingen, Ernen und Gspon. Wir befahren Wege und Trails mit Schwierigkeit bis S2 und geniessen immer wieder grandiose Ausblicke auf die Walliser Viertausender und in die Täler.

Ausrüstung: Mountainbike, Helm, ev. Protektoren

Verpflegung: in den Unterkünften oder auf Absprache. Unterwegs aus dem Rucksack

Unterkunft: Zimmer Frühstück in Reckingen, Ernen, Gspon

Reise: Anreise individuell nach Oberwald, Rückreise ab Brig.

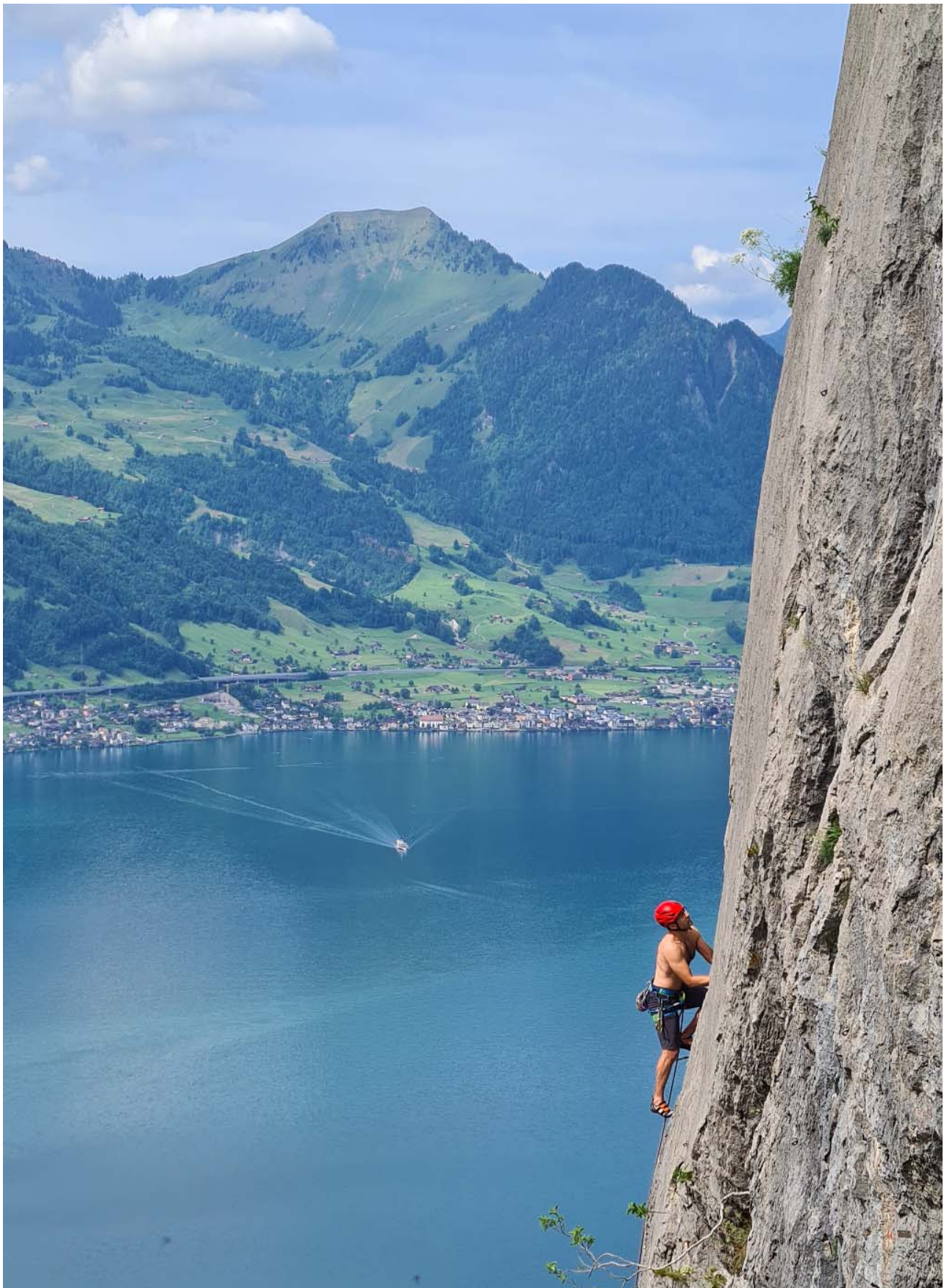
Kosten: Zimmer mit Frühstück ca. Fr. 300.00, Spesen TL, ev. Begbahnticket.

Spezielles: e-MTB möglich

Auskunft: Lukas Kilchmann



Von der Hütte nach Guarda
Foto: Kornel Ringli



Herzlich willkommen in unserer Sektion SAC Pfannenstiel

Seit der CN 1/2026 dürfen wir folgende Neumitglieder begrüßen

Gesucht:

Hüttenverwalter für die Schesaplana Hütte

Der Hüttenverwalter oder die Hüttenverwalterin ist das Bindeglied zwischen dem Hüttenwart und dem Vorstand.

Dazu gehören:

- Organisation Hüttenarbeitstag
- Regelmässiger Austausch mit dem Hüttenwart
- Kontrolle der Abrechnung
- Planen und Überwachen von Unterhaltsarbeiten

Mehr Informationen und ein detailliertes Pflichtenheft gibt's vom Hüttenchef

Dani Schweizer

079 357 89 18

ds@schweizer-landwirtschaft.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
rechter Zürichsee

Was **uns** ausmacht:

Kompetenz.

Daniel Meier

«Als Genossenschaft bieten wir Ihnen ausgezeichnete
Beratung sowie persönliche Vorsorge- und Anlagelösungen.»

Leiter Geschäftsstelle Meilen

Blick von Äplihora
Foto: Christoph Gertsch



Der SAC Pfannenstiel hat sich für die Skitourenwoche vom 1. – 6. Februar 2026 Monstein als Dreh- und Angelpunkt für die täglichen Touren ausgesucht.

"Die Monst(ein)er" haben wir uns genannt, obwohl wir im Gegensatz zum Wortspiel allesamt Engel waren. Als Engel hätten wir die guten Kontakte zu Petrus etwas besser nutzen sollen, denn dieser hat sein Schneebudget sehr verhalten genutzt. Sprich, die schützende Schicht zwischen den naturgemäss steinigen Bergen und unseren hoch empfindlichen Skibelägen, hatte er nur spärlich ausgebreitet. Man hätte erwarten dürfen, dass er, quasi als Gegenleistung, 6 Tage stahlblauen Himmel bieten würde. Wollte er aber nicht. Trotzdem, eine aufgerundete Note 5 für das Bergwetter darf man schon geben. Gott sei Dank – wir bleiben im Himmel –

haben unsere 4 Tourenleiter:innen Christine Tschannen, Emanuele Jannibelli, Lukas Kilchmann und Matthias Becker ihren Spürsinn für Schnee und gute Touren mit nach Monstein gebracht. So war es trotz der Umstände möglich, jeden Tag bis zu drei Touren anzubieten. Je nach Lust und Laune und persönlicher Tagesform konnte man sich für die eine oder andere Gruppe entscheiden. So konnten wir jeden Tag himmlische und erlebnisreiche Skitouren geniessen!

Nach getaner Tour, etwas müden Beinen und trockenem Hals konnten wir in unserem Hotel Ducan bei den letzten Sonnenstrahlen einen Apéro nehmen. Das Hotel liegt genau vis-à-vis der Bierbrauerei Monstein. Die Biermarke war somit vorgegeben. Vor dem reichhaltigen und qualitativ sehr guten Essen im Hotel, wurden noch die Glie-



der gedehnt. Zumindest jene die wollten, konnten sich unter der Leitung von Hansueli verrenken und strecken. Alternativ gab es eine heimelige Sauna. Und wer wusste, dass es im Esssaal eh wieder super heiss werden wird, konnte Sauna mit Essen kombinieren und die gewonnene Zeit zwischen Apéro 1 und Apéro 2 im gemütlichen Zimmer verbringen.

Das Frühstück war reichhaltig. Der tägliche Kampf mit den Eiern hat für Unterhaltung gesorgt. Der richtige Zeitpunkt für das im Flachland bekannte Dreiminuten-Ei war aufgrund der Meereshöhe von Monstein und dem nicht immer kochenden Wasser – und dem nicht mehr Wissen, welches Ei nun eigentlich wem gehört – schwer zu finden.

Nach dem Essen ging es in der Regel gegen 08:30 Uhr los. Wer daran dachte, nahm den Rucksack und die Stöcke mit. Ansonsten halfen die anderen Teilnehmer gerne aus. Unterwegs wurde viel gesprochen und erzählt. Die Themen drehten sich nicht bloss um Skitouren und Berge, sondern auch um andere weltliche Themen. Und es blieb immer Zeit, um die herrliche Bergwelt zu betrachten. Trotz der vielen versteckten Steine unter dem Schnee blieben zum Glück alle unverletzt. Letztlich auch Dank dem weichen Schnee, der die Stürze sanft abfederte. Das Aufstehen war allerdings selbständig fast nicht möglich. Aber auch da hat sich der tolle Zusammenhalt der Gruppe gezeigt. Man hat sich immer gegenseitig unterstützt. Selbst dann, als sich ein Ski zuoberst auf dem Gipfel mit ordent-

Büelehora-Gipfel (Monstein)
Foto: Emanuele Jannibelli



lichem Schuss selbstständig auf den Weg in ein unberührtes Tal machte. Dank der blitzschnellen Reaktion von Daniela konnte letzterer auf der Flucht gestellt und dem rechtmässigen Eigentümer wieder übergeben werden.

Remo Giazotto aus den 1950er Jahren ist. Albinoni hat allenfalls als Ideengeber für die Basslinie gedient. Hat uns Emanuele alles erklärt, und nach der Theorie das wunderbare Stück auf der kleinen Orgel zum Klingen gebracht.

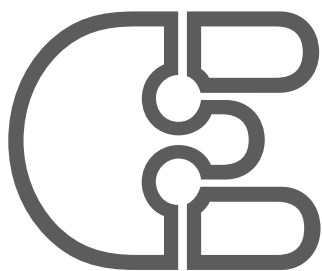
Kulturell abgerundet wurde die Woche durch ein stimmungsvolles Orgelkonzert in der Kirche Monstein durch Emanuele. Das Potpourri startete in England und ging quer durch Europa. Das bekannteste Orgelstück, die Toccata von Bach, war der kleinen Orgel eine Nummer zu gross – zu wenig Töne. Auch haben wir gelernt, dass ein anderes weltbekanntes und vermeintlich mittelalterliches Stück, das Adagio in sol minore di Tomaso Albinoni, tatsächlich eine Komposition von



Richtung Tällifurgga
Foto: Tanja Stallmann



Fanezmeder
Foto: Christine Tschannen



Hans Enzler AG
ELEKTRO TELECOM
8708 MÄNNEDORF
TEL. 044 920 00 30

SCHLAGENHAUF

Rundum Freude am Gebäude!



Bau mit uns auf deine farbige Zukunft

0848 044 044
www.schlagenhauf.ch/ausbildung

FELDNER DRUCK



MIT UNS IM BOOT
FINDEN IHRE DRUCKSACHEN
IMMER DEN HAFEN



So, und jetzt wieder zu den Skitouren, resp. zu unseren "erfellten" Gipfeln...

- **Baslersch Chopf
Sentschora**
- **Äplihora**
- **Hürel
Pischa**
- **Tällifurgga**
- **Chörbschhora
Büelehora (Monstein)**
- **Büelehora (Dischma)**

spitzen in Graubünden, da genügen die 25 Buchstaben des Alphabets einfach nicht, um jeder Spitze eine eigene Buchstabenkombination zu vergeben.

Zum Schluss noch ein Dank des Schreibenden. Es hat mich sehr gefreut, als ich Ende Woche, nach unermüdlichem Bitten und Flehen, doch noch den Zuschlag für das Schreiben des Tourenberichts erhalten habe. Der wirkliche Dank geht jedoch an alle Teilnehmenden und Leitenden, die mit ihrer Anwesenheit und den vielen spannenden Gesprächen massgeblich dafür gesorgt haben, dass diese Woche unvergesslich wurde.

Ja genau, zweimal der gleiche Name. Die haben aber auch unglaublich viele Berg-

Christoph Gertsch

Vielseitig engagiert:

Wir unterstützen den Zoo Zürich, die Zürcher Wanderwege, den Botanischen Garten Grüningen und vieles mehr.

zkb.ch/sponsoring



Zürcher
Kantonalbank



Mit Hans Schoch unserem damaligen Präsidenten der Sektion fuhr ich zum ersten Mal 1965 in die Dolomiten.

Winklerturm 2800m

Historisch bedeutungsvolle Führer – Pflichttour für fortgeschrittene Kletterer – glatte Griffe.

Erstbesteigung: Georg Winkler im Alleingang 1887, ihm zu Ehren wurde der Turm nach ihm benannt. Er stürzte in jungen Jahren am Weisshorn im Wallis tödlich ab.

Eine verborgene Nische nach acht Meter senkrechten Felsens mit einem Griff für die rechte Hand lässt die Schlüsselstelle überwinden. Diesen Griff finde ich nicht, so muss ich zurück um mich zu erholen. Wir sind ja nicht die Ersten, es muss eine Möglichkeit geben. Gleich bin ich wieder an besagter Stelle. Jetzt suche ich in der verborgenen Nische diesen Griff mit der linken Hand und – er ist

da. Bei der Übersetzung des Führers wurde links und rechts verwechselt. Im anschließenden Kamin mit mehreren kleinen gut kletterbaren Überhängen war nur noch Genuss und Freude.

Der Start in die Dolomiten ist geglückt. Die Rosengarten Gruppe werden wir sicher wieder besuchen. Wir wollen noch andere Felsen kennen lernen und fahren in die Pala Gruppe.

Schleierkante 2751m

Aus "Walter Pause 100 Genussklettereien in den Alpen": Die Schleierkante ist der höchste und letzte Wunsch aller dem Genussklettern verschworenen Bergsteiger zwischen 18 und 40 Jahren. Sie gilt mit Recht als die unübertroffen schönste Kletterei im Kalkgestein. Man klettert in eisenhartem Fels von verschwenderischer Griffigkeit und klettert in verwegener Ausgesetztheit.

Solche Worte prägen sich ins Gedächtnis ein, und man möchte auch dabei sein, sind wir doch in diesem Alter. Es gibt auch viele Verhauer und dies ist uns auch passiert. Vorbei beim Bivaco Velo (Schleier) wo es weder Getränke noch Wasser gibt geht es zum Einstieg.

Wir wähnen uns am ersten Pfeiler, dabei sind wir erst am unteren Steilwandsockel. An winzigen aber festen Handgriffen, an noch kleineren Tritten für die Füße quere ich nach links in die senkrechte Nordwand, nach etwa vier Metern steckt ein Haken, also sind wir nicht die Ersten.

Nach dem Führer hätte man jetzt wieder schräg aufwärts klettern sollen, aber da sind nur gelbe Überhänge, also weiter in die Nordwand queren, im Grenzbereich schaffe ich Zentimeter um Zentimeter. Ein Angstschrei aus meinem ausgetrockneten Mund "hebä", als sich mir eine Hand vom winzigen Griff löste, mit dem linken Fuss stand ich dann doch wieder. Und hier soll man rechts hochsteigen – unmöglich, also probiere ich es senkrecht hinauf. Mit äusserster Mühe schaffe ich ein paar Meter, aber weiter geht es nicht mehr. Zudem kann ich in dieser Stellung nicht ausharren, also wieder zurück. Dort wird versucht Hände und Arme zu entlasten, abwechselnd einmal diese, einmal die andere. Hans mein treuer Seilgefährte sichert tapfer an seinem mageren Sicherungsplatz. Er sagt kein Wort. Er weiss, dass ich meine letzten Kräfte brauche um zu gewinnen, falls man hier gewinnen kann. Wieder nehme ich einen Anlauf in die Senkrechte, diesmal geht es ein wenig höher, längst sollte ich eine Zwischensicherung machen.

Mit dem Mund (keine Hand kann lösen) halte ich einen Haken in eine Ritze. Der Hammer geht auf ihn nieder – unmöglich ihn einzuschlagen. Ich würde so gerne umkehren, aber dies geht nicht mehr. In absoluter Ausgesetztheit kämpfe ich mich höher. Ein Zeitgefühl habe ich nicht mehr, die Arme scheinen fast wegzufallen. Weiter oben entdecke ich eine

Höhle, das gibt mir neue Kraft. Volle 30 bis 35 Meter klettere ich ohne Sicherungsmöglichkeit zu diesem ersehnten Platz.

Hans kann nachkommen, ob er dies überhaupt schafft? Ich bin erstaunt wie er sich neben mir in die Höhle zwängt. Leicht links geht es im schwierigsten Grad weiter. Ich bekomme die "Nähmaschine" das ist Zittern in den Beinen. Nur weiter und tatsächlich geht es weiter und höher, die Schwierigkeiten nehmen ab.

Nach diesem Verhauer kommen wir dann doch in die Scharte hinter dem ersten Kantenpfeiler. Hier beginnt für uns die normale Route. Ein Spreizschritt (2m) ist auch eine Spezialität dieser einmaligen Kletterei. Richtig geniessen konnten wir die folgenden Seillängen nicht mehr, wir waren zu müde. Trotz dem fast unheilbringenden Verhauer stehen wir nach fünf Stunden auf dem Gipfel. Wir gratulieren einander - beiden kugelten die Tränen über die Backen.

Abstieg: Zweimal Abseilen über den glatten Winkler Kamin in die Scharte zwischen Sass Maor und Cima della Madonna. Weiter am Rande einer tiefen mit Eis und Schnee gefüllten Rinne zurück zum Einstieg. Hans sagt: Hier müssen wir biwakieren, es ist schon fast dunkel. Ich suche in meinem Rucksack eine Taschenlampe, die ich in der Früh, aus welchen Gründen auch immer eingepackt hatte. So finden wir noch den Weg ins Tal.

Hans hantiert an seinem Benzinvergaser, ich hole an einem nahegelegenen Bächlein Wasser. Tee und Suppe sind für dieses Mal ein Festmahl. Im Auto schlafen zwei zufriedene Menschen.

Zurück am Zürichsee sehen wir Sonnenhungrige, die ihren Körper bräunen wollen. Menschen die die kleinen Wellen geniessen so als wären sie am Meer. Menschen, die uns fragen würden. Warum steigt ihr auf die Berge?

Giovanni Koller

**Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen.
Wir sind stets für Sie da.
Blumenladen, Gärtnerei und Gartenbau.**



**STIFTUNG
BRUNEGG**
HOMBRECHTIKON
WOHNHEIM
GÄRTNEREI
BLUMENLADEN



Stiftung Brunegg

www.stiftung-brunegg.ch

Telefon 055 254 10 30

Post-Spendenkonto: 87-2430-9

IBAN CH18 0070 0113 9004 4943 9

A bis Z Allrounder Gmbh

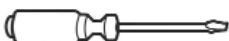
abiszallrounder@bluewin.ch



**Elektro
Installationen**

www.abiszallrounder.ch

ah!



Service



**Telefon
Installationen**

**Böszelgstr. 50
8051 Zürich
t 044 340 02 02
f 044 340 02 01**

Für Informationen
über die Sommerbewartung der
Tanzbodenhütte:

www.sac-pfannenstiel.ch

unter

Hütten / Tanzbodenhütte / Bewartung Tanzboden



Allgemeine Informationen

Redaktionsschluss für die CN

Bitte Berichte, Touren und Fotos an:
redaktion@sac-pfannenstiel.ch

Ausgabe

Redaktionsschluss

3/26 Juli / Aug / Sept / Okt 11. Mai 2026

4/26 Nov / Dez 07. September 2026

Jassen im Restaurant Aberen

Aberenstrasse 36, 8712 Stäfa
Jeden 2. Donnerstag im Monat
19.00 – 22.00 Uhr



9. April, 14. Mai, 11. Juni

Plausch-Jassen für jedermann/jedefrau
Auskunft Wädi Reiser, 079 448 99 86
oder Max Wettstein, 079 351 65 15

Walking-Treff

jeden Mittwoch, 09.00 – ca. 10.00 Uhr
(Juni/Juli/August: 08.00 – 09.00 Uhr)
beim Sportplatz Widenbad oberhalb Männedorf
Auskunft: Annemarie Füllemann, 079 764 15 46

Vorstandssitzungen 2026

MO 11.05., MO 17.08., MO 19.10.

Anträge sind spätestens 20 Tage vorher an die
zuständige Kommission zu richten.

Umgezogen?

Gib deine neue Adresse online unter
www.sac-cas.ch ein oder schreibe an:
Michi Bollinger, Eichackerstr. 21, 8132 Egg

Karten und Führer

Ueli Walther, Weingartenstrasse 20
8708 Männedorf, Tel. 044 920 13 22

GV 2026: DO, 05. November 2026

Lieber **10 Minuten**
News scrollen als
im Stautempo rollen.

In 10 Minuten über den Zürichsee –
das kann nur die Fähre.



**ZÜRICHSEE-FÄHRE
HORGEN-MEILEN**

Unterstützt unsere Inserenten mit Eurem Einkauf oder Nutzung
der angebotenen Dienstleistungen.

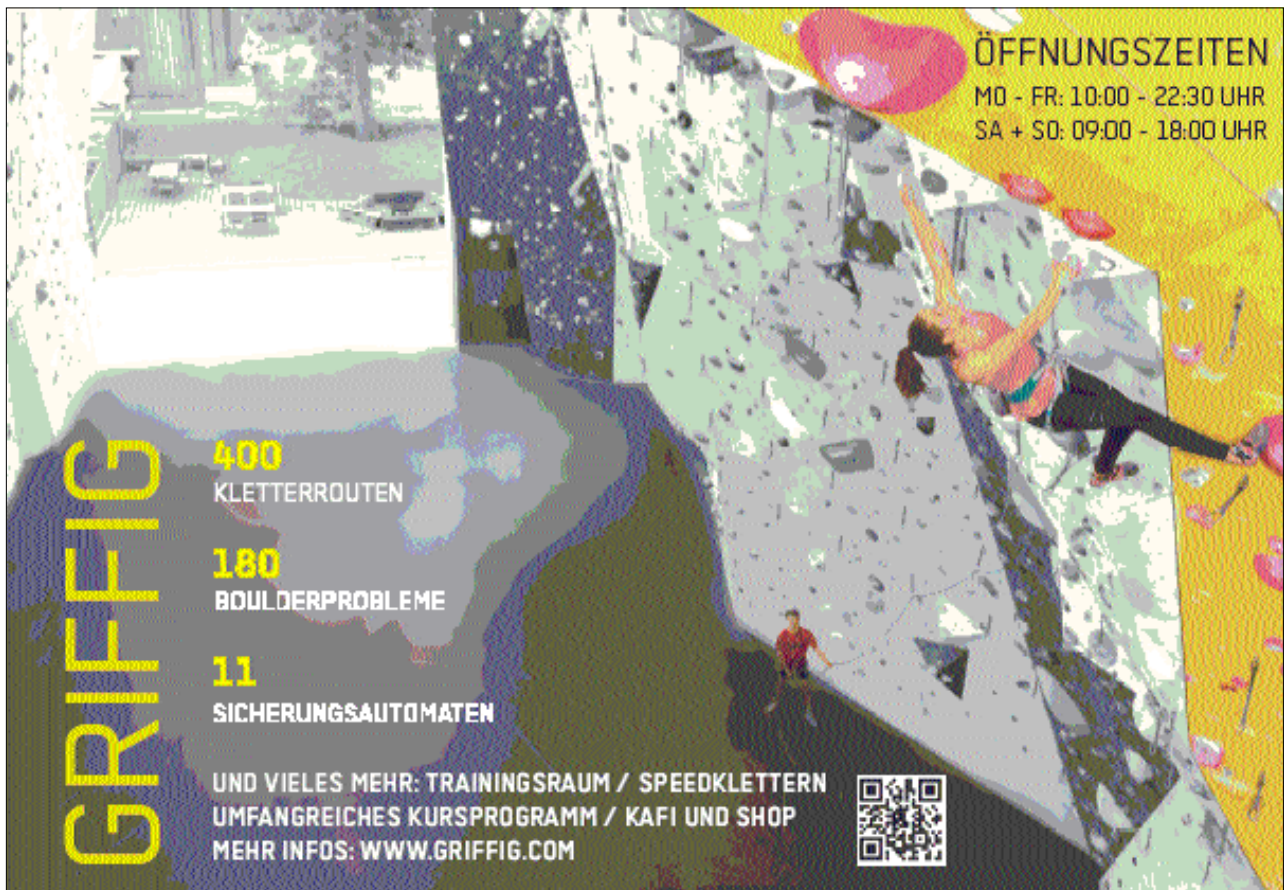


Entdecke unsere Velowelt

Wir sind dein Spezialist
für hochwertige Velos und E-Bikes
für Alltag, Sport und Freizeit mit
grosser Auswahl an
schnellen 45er E-Bikes



Veloteria Bike Shop Seestrasse 151 8712 Stäfa 044 926 18 22 veloteria.ch



GRIFFIG

400
KLETTERROUTEN

180
BOULDERPROBLEME

11
SICHERUNGSAUTOMATEN

UND VIELES MEHR: TRAININGSRAUM / SPEEDKLETTERN
UMFANGREICHES KURSPROGRAMM / KAFI UND SHOP
MEHR INFOS: WWW.GRIFFIG.COM

ÖFFNUNGSZEITEN
 MO - FR: 10:00 - 22:30 UHR
 SA + SO: 09:00 - 18:00 UHR



AZB
8706 Meilen

Post CH AG

SAC Pfannenstiel Club Nachrichten



Alles für deine Sommerrtouren
auf baechli-bergsport.ch

Filiale Volketswil | Brunnenstrasse 1 | 8604 Volketswil

